

Neues vom DJV Thüringen, 21. Juni 2016

Die Tage werden schon wieder kürzer. Diese und die Neuigkeiten vom DJV Thüringen bieten wir Ihnen kurz vor Schuljahresende.

1. Die Betriebsräte der TA, OTZ und TLZ haben den Sozialplan und eine ergänzende Betriebsvereinbarung unterschrieben. Damit werden die sozialen Nachteile insbesondere der gekündigten Redaktionssekretärinnen abgemildert. Wer auf eine Klage verzichtet, erhält eine Abfindung von einem halben Monatsbruttogehalt pro Betriebszugehörigkeitsjahr aus dem Sozialplan und weitere 0,3 Bruttogehälter pro Betriebszugehörigkeitsjahr aus der Betriebsvereinbarung. Jene Kolleginnen, die das Arbeitsplatzangebot in der Mediengruppe Thüringen Service GmbH angenommen haben, erhalten eine Teilabfindung als Ausgleich für das deutlich niedrigere Gehalt in der neuen Firma. Betriebsbedingte Kündigungen in den Redaktionen konnten vermieden werden, weil sich eine große Anzahl von Kolleginnen und Kollegen für ein vorzeitiges altersbedingtes Ausscheiden aus den Betrieben entschieden hat.

2. Seit gestern gibt es in Weimar in der Marienstraße 14, dem Verlagsgebäude der TLZ, keine Redaktion mehr. Der Manteldesck für alle drei Titel hat seinen Sitz nun in Erfurt-Bindersleben. Die Lokalredaktionen von TA und TLZ sind am Weimarer Goetheplatz geblieben. Bis zum Monatsende sollen die Umstrukturierungen sämtlicher Redaktionen abgeschlossen sein.

3. Nun sind für die neuen Firmen, in denen die Lokalredakteurinnen und -redakteure sowie die Mantelredakterinnen und -redakteure angestellt sind, Betriebsräte zu wählen. Deren Amtszeit dauert bis zur nächsten turnusmäßigen Betriebsratswahl im Jahr 2018.

4. Die vier Journalistinnen und Journalisten, denen während des "Eichsfeldtages" der NPD in Leinefelde von der Polizei Platzverweise erteilt wurden, klagen gegen den Freistaat Thüringen. Das war Anlass für ein Gespräch in der vergangenen Woche, zu dem auch der DJV Thüringen eingeladen war. Mehr Infos:

[https://www.djv-thueringen.de/index.php?id=5969&tx\\_ttnews%5Btt\\_news%5D=7313&cHash=59dbb2140ee06c111bc3f4b9c33a58c3](https://www.djv-thueringen.de/index.php?id=5969&tx_ttnews%5Btt_news%5D=7313&cHash=59dbb2140ee06c111bc3f4b9c33a58c3)

5. Zum zehnten Mal wird der Wettbewerb "PresseFoto Hessen-Thüringen" ausgeschrieben. Gesucht wird das Foto des Jahres 2016. Bewerben können sich hauptberufliche Journalistinnen und Journalisten aus Hessen und Thüringen. Preise werden wieder in sieben Kategorien verliehen. Das Sonderthema lautet: Meine Fotos des Jahrzehnts.

6. Heute wird die Fotoausstellung zum Wettbewerb des Vorjahres in der IHK Wiesbaden eröffnet. Die besten Pressefotos sind dort bis zum 12. Juli 2016 zu sehen. Danach wandert die Ausstellung in die Thüringer Landesvertretung beim Bund in Berlin.

7. Zur Eröffnung der Ausstellung am 13. Juli 2016 in der Landesvertretung diskutieren Malte Krückels (Medien-Staatssekretär Thüringens), Frank Überall (DJV-Bundesvorsitzender), Stefan Schröder (Chefredakteur des Wiesbadener Kuriers) und Hans-Dieter Hillmoth (Geschäftsführer von Hit Radio FFH) das Thema: "Weniger Personal und Geld, aber mehr Qualität - lügt sich die Medienbranche in die eigene Tasche".

8. Der MDR akzeptiert nun auch den 8-Stunden-Tag für Kameraleute und -assistenten, die über private Produktionsfirmen beschäftigt werden. Der entscheidende Durchbruch in den Gesprächen gelang nach der Aktion von Thüringer Kolleginnen und Kollegen "WIR SIND DANN MAL WEG". Zuvor hatte sich der Sender ein halbes Jahr lang keinen Zentimeter bewegen wollen. Mehr Infos: <http://www.fairtv.net/index.php/news>

9. Der morgige Stammtisch in Erfurt (Johannesklause) beginnt um 20.00 Uhr. Mehr Infos: <https://www.djv-thueringen.de/index.php?id=5967>

10. Die ARD-Gremien fordern von den öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten Zukunftskonzepte, wie sie ihre gesellschaftliche Funktion erfüllen können und welche Voraussetzungen hierfür notwendig sind. Mehr Infos: <http://www.medienkorrespondenz.de/politik/artikel/ard-gremien-fordern-von-den-oeffentlich-rechtlichen-rundfunkanstalten-zukunftskonzepte.html>

11. Das EU-Hospitantzprogramm "Einblicke in die Europa-Politik" findet in Brüssel und das Einführungsseminar „Europa besser verstehen“ in Bonn vom 25. November 2016 bis 2. Dezember 2016 statt. Nähere Informationen finden Sie unter: [http://journalistenakademie.fes.de/aktivitaeten\\_detail.php?seminar\\_id=85380](http://journalistenakademie.fes.de/aktivitaeten_detail.php?seminar_id=85380)

12. Europapolitische Themen anschaulich und mit einem regionalen Bezug vermitteln - das könnte Thema eines Workshops sein, den der DJV interessierten Kolleginnen und Kollegen anbieten möchte. Melden Sie sich bitte in der Geschäftsstelle (Mail an: [info@djv-thueringen.de](mailto:info@djv-thueringen.de)), wenn Sie von kompetenten Referenten etwas über das Freihandelsabkommen TTIP, die europäische digitale Agenda, Energie- und Klimapolitik, die Flüchtlingskrise, den Datenschutz erfahren wollen. Der Themenkatalog ist nicht abgeschlossen. Der Workshop würde in Thüringen stattfinden.

13. Mirco Robus, Mitglied im DJV Thüringen, hat 35 Gespräche und sieben Geschichten zum Phänomen Fußball im Buch "Was hat (das) alles mit Fußball zu tun?" veröffentlicht. Ottmar Hitzfeld spricht über die Sucht Fußball, Reiner Calmund beschreibt seine Zeit als konsequenter Entscheider und Horst Eckel erzählt aus einer anderen Epoche des Sports. Bodenständige Menschen, wie der Ex-Kapitän des BVB, Sebastian Kehl, reden offen von ihrer Zukunft und der des Phänomens Fußball. Außerdem erfahren Sie, warum ein Arzt und ein Politiker den Frauenfußball kritisch sehen. Wie weibliche Profis auf Ihre Sportart blicken, berichten zwei DFB-Nationalspielerinnen.

14. Das Geschäftsmodell vieler Medienhäuser basiert längst nicht mehr auf dem Verkauf von Information, sondern auf dem Verkauf von Aufmerksamkeit. Dies zu vertuschen und weiter darauf zu bestehen, hier werde journalistische Arbeit geleistet, liegt im ureigenen Interesse dieser Unternehmen. Desorientierung des Publikums und Ansehensverluste sind die Folge. Neun Thesen über eine Industrie am Scheideweg. <http://www.carta.info/82259/aufklaerung-animationsarbeit-zur-deformation-des-journalismus/>

15. Werner Reuter, langjähriges Gremienmitglied beim Versorgungswerk der Presse, ist im Alter von 91 Jahren gestorben. Er hat sich bleibende Verdienste bei der Ausgestaltung der Altersversorgung erworben. Anfang der 90er Jahre tourte er durch Thüringen, um die Notwendigkeit der betrieblichen und privaten Altersvorsorge zu erläutern. Ulrich Oertel widmet ihm einen Nachruf:

[https://www.djv-thueringen.de/index.php?id=5969&tx\\_ttnews%5Btt\\_news%5D=7307&cHash=0ef68c99d392b00710d2624cb24501aa](https://www.djv-thueringen.de/index.php?id=5969&tx_ttnews%5Btt_news%5D=7307&cHash=0ef68c99d392b00710d2624cb24501aa)

16. Schon gesehen? Der Bundesverband bietet in den nächsten Wochen zahlreiche Webinare an. Mehr Infos:

[https://www.djv-thueringen.de/index.php?id=5969&tx\\_ttnews%5Btt\\_news%5D=7275&cHash=ca7fcf5d0d99f8b02f648ee77727a15d](https://www.djv-thueringen.de/index.php?id=5969&tx_ttnews%5Btt_news%5D=7275&cHash=ca7fcf5d0d99f8b02f648ee77727a15d)

17. Themen auf Facebook: (<https://www.facebook.com/thueringen.djv> ) und Twitter: (<https://twitter.com/DJVThueringen>) waren in den vergangenen Tagen die Tarifaueinandersetzung im Tageszeitungsbereich, wie Unternehmen Kundendaten sammeln, die Berichterstattung über die Fußball-EM, die sachliche falschen Aussagen von Politikern in Talkshows.

18. Lesetipp: Warum gerade Freiberufler sich in einer Gewerkschaft oder einem Berufsverband organisieren sollten, versucht Zeit Online hier zu beantworten:

<http://www.zeit.de/karriere/beruf/2016-06/selbststaendigkeit-freiberufler-soziale-absicherung>